

# Das Aufklärungsgespräch

**Einige Beispiele, die als Richtschnur für eine aufklärende Unterhaltung mit Ihrem Kind dienen können:**



- Du darfst immer erzählen, wenn jemand dir wehgetan oder deine Gefühle verletzt hat. Es tut sehr gut, mit einem Erwachsenen, dem du vertraust, darüber zu sprechen. Auch wenn du dich vielleicht schämst oder Angst hast, probier es aus. Meistens geht es Dir danach doch besser.
- Es gibt Erwachsene oder ältere Jugendliche die wollen, dass Kinder ihren Penis oder ihre Vagina anschauen oder anfassen. Es ist ihnen egal, dass Mädchen und Jungen sich dabei ganz schlimm fühlen. Oft sagen sie dabei, dass es ein Geheimnis ist und vielleicht schlimme Dinge passieren, wenn es erzählt wird. Das stimmt nicht! So etwas darf jedes Mädchen und jeder Junge **IMMER** erzählen!
- Du darfst alles tun, um dich zu schützen! Du darfst **NEIN** sagen, Schreien, Hauen, Weglaufen, Weitersagen. Alles, was dir einfällt ist erlaubt!
- Es ist gar nicht immer so einfach, sich selbst zu schützen. Wenn es nicht geht, ist das nicht Deine schuld! Es ist wichtig für dich, jemanden zu finden, dem du davon erzählen kannst: Deine Eltern, Großeltern, Paten, Freundinnen und Freunde, Lehrer. Such Dir jemanden, dem du vertraust und der dir helfen kann! Sei mutig und sprich sie an!
- Sollte dir nicht geglaubt werden, gib bitte nicht auf! Du wirst sicher jemanden finden, der dir zuhört und hilft.